

Erfolgreicher Saisonstart für Audi in Neuseeland

- Audi R8 LMS gewinnt Drei-Stunden-Rennen in Neuseeland
- Audi RS 3 LMS gen II setzt sich erstmals in der TCR Italy durch
- Audi Sport customer racing Asia präsentiert Fahrerpool 2022

Neuburg a. d. Donau, 9. Mai 2022 – Die Saison 2022 in der North Island Endurance Series in Neuseeland begann für Audi Sport customer racing mit einem Sieg in Pukekohe. Die zweite Generation des Audi RS 3 LMS setzte sich in Italien erstmals in der am besten besetzten nationalen TCR-Rennserie Europas durch. Unterdessen hat Audi Sport customer racing Asia sein Fahreraufgebot für verschiedene Programme in Asien verkündet.

Audi R8 LMS GT3

Auftaktsieg in Neuseeland: Andrew Waite und Sam Fillmore haben sich beim Saisonstart der North Island Endurance Series in Neuseeland durchgesetzt. Auf dem Kurs von Pukekohe gelang dem früheren Monoposto-Piloten Waite und seinem Gentleman-Fahrerkollegen Fillmore mit dem Audi R8 LMS im Drei-Stunden-Rennen der erste Saisonserfolg. Das Duo hatte nach 163 Runden auf der schnellen Strecke südlich von Auckland einen Vorsprung von 1,6 Sekunden auf seine Verfolger Ant Pedersen/Paul Pedersen in einem Mercedes-AMG. Nach der ersten von drei Langstrecken-Veranstaltungen führen Andrew Waite und Sam Fillmore für das Team International Motorsport (IMS) die Tabelle mit fünf Punkten Vorsprung an. Das Audi-Kundenteam IMS hatte mit einem anderen Fahreraufgebot im April bereits einen Vergleichswettbewerb zwischen Nord- und Südinsel für sich entschieden – die New Zealand Endurance Championship.

Podiumsergebnis nach starker Aufholjagd: Car Collection Motorsport gelang bei den Nürburgring Qualifiers in Vorbereitung auf das 24-Stunden-Rennen gegen starke Konkurrenz ein Podiumsplatz mit dem Audi R8 LMS. Die Audi Sport-Piloten Christopher Mies und Mattia Drudi sowie ihr Mitstreiter Patrick Kolb lieferten sich in der Startnummer #24 einen bis zum Schluss spannenden Kampf mit der Nummer #22. Dieses Auto aus demselben Team teilten sich die beiden Audi Sport-Piloten Christopher Haase und Patric Niederhauser. Beide Fahrermannschaften arbeiteten sich von den Startplätzen elf (#24) und 14 (#22) im Verlauf des Drei-Stunden-Rennens auf der Nordschleife immer weiter nach vorn. In der letzten Runde überholte Mies auf der Döttinger Höhe das Schwesterauto und kam als Dritter ins Ziel – knapp 1,6 Sekunden hinter dem Zweitplatzierten BMW und eine halbe Sekunde vor seinen Teamkollegen. Das sportliche Geschehen trat jedoch in den Hintergrund, als kurz nach Rennende ein Todesfall zu beklagen war. Ein Sportwart war bei Aufräumarbeiten in der Schlussphase des Wettbewerbs kollabiert und konnte trotz Reanimationsmaßnahmen nicht mehr gerettet werden.

Audi R8 LMS GT4

Platz zwei in Großbritannien: Das Team Steller Motorsport durchlief am zweiten Wochenende der British GT in Silverstone Höhen und Tiefen. Sennan Fielding erzielte im Audi R8 LMS GT4 die zweite Pole-Position seiner Klasse in diesem Jahr, bevor ein turbulentes Drei-Stunden-Rennen begann. Kurz nach dem Start kollidierte ein Aston Martin mit dem Audi, was einen Dreher für Sennan Fielding und eine Zehn-Sekunden-Strafe für seinen Gegner zur Folge hatte. Steller Motorsport passte seine Strategie an, tankte weniger Kraftstoff und ließ Fielding und Teamkollege Richard Williams kürzere Stints fahren. So holten sie dank ihrer besseren Rundenzeiten auf und rückten bis auf die dritte Position vor. Nach einer Strafe für ein BMW-Team ergab sich für die Audi-Privatfahrer im Endergebnis der zweite Platz.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Erster Sieg für neuen Audi RS 3 LMS in TCR Italy: Bereits am zweiten Rennwochenende gelang dem Audi RS 3 LMS gen II in Kundenhand der erste Saisonsieg in der TCR Italy. In der mit 30 Teilnehmern hervorragend besetzten Rennserie startete Gil Rubén Fernández in Imola von der Pole-Position in den zweiten Sprint. Waren die ersten Tage der Veranstaltung verregnet und der Himmel bedeckt, so hatte das Team Auto Club RC2 Valles eine perfekte Abstimmung des Audi für den trockenen und sonnigen Rennsonntag erarbeitet. Fernández führte vom Start weg, musste nach einem kleinen Fehler in Runde 5 allerdings Michele Imberti die Führung überlassen. Nach einer Safety-Car-Phase überholte der Audi-Privatfahrer in Runde 10 seinen Vordermann wieder. So gelang ihm am Ende sein erster Saisonsieg mit knapp einer halben Sekunde Vorsprung vor Verfolger Imberti im Hyundai. Gil Rubén Fernández verbesserte sich mit diesem Erfolg vom zwölften auf den fünften Tabellenrang.

Audi Sport customer racing Asia

Fahrerkader veröffentlicht: Audi Sport customer racing Asia geht mit fünf Rennfahrern in die asiatische Motorsport-Saison 2022. Cheng Congfu, im Vorjahr Meister der China GT, der zweimalige Thailand-Super-Series-Meister Sandy Stuvik sowie der langjährige Audi-Pilot Shaun Thong bilden das Kernteam. Die beiden Nachwuchsfahrer Yu Kuai und Cao Zhuo, die im neuen Audi Sport Asia Junior Programme gefördert werden, komplettieren das Aufgebot. „Seit 2018 haben unsere asiatischen Kundenteams bei der Jagd nach Meisterschaften auf den Fahrerpool von Audi Sport Asia zurückgegriffen“, sagt Alexander Blackie, Manager von Audi Sport customer racing Asia. „Mit unseren erfahrenen Meistern Cheng Congfu, Shaun Thong und Sandy Stuvik sowie unseren starken Junioren Yu Kuai und Cao Zhuo sind wir für uns, aber auch für die Programme unserer Kunden in diesem Jahr bestens aufgestellt.“ Die individuellen Einsatzprogramme für jeden seiner Fahrer legt Audi Sport customer racing Asia zu einem späteren Zeitpunkt fest.

Termine der nächsten Woche

- 12.–15.05. Pergusa (I), 1. Lauf Campionato Italiano GT Endurance
- 13.–14.05. Anderstorp (S), 1. Lauf GT4 Scandinavia
- 13.–15.05. Bathurst (AUS), 1. Lauf Intercontinental GT Challenge

13.-15.05. Bathurst (AUS), 2. Lauf GT World Challenge Australia
13.-15.05. Magny-Cours (F), 2. Lauf GT4 France
13.-15.05. Mid-Ohio (USA), 4. Lauf IMSA Michelin Pilot Challenge
13.-15.05. Hockenheim (D), 4. Lauf 24H Series
13.-15.05. Magny-Cours (F), 2. Lauf GT World Challenge Europe Sprint Cup
14.05. Snetterton (GB), 3. Lauf British Endurance Championship
14.-15.05. Zolder (B), 1. Lauf Belcar Series

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Ducati, Lamborghini und Bentley produzieren Automobile und Motorräder an 21 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2021 hat der Audi Konzern rund 1,681 Millionen Automobile der Marke Audi, 8.405 Sportwagen der Marke Lamborghini und 59.447 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die AUDI AG bei einem Umsatz von €53,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €5,5 Mrd. Weltweit arbeiten mehr als 89.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 58.000 in Deutschland. Mit ihren attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.
